

City Nature Challenge 2023

Städtewettbewerb der Artenvielfalt 28.04.-02.05.2023

Die „City Nature Challenge“ (CNC) ist ein internationales Citizen-Science-Event im Frühjahr, das von der California Academy of Sciences und dem Natural History Museum of Los Angeles County organisiert wird. Bei der CNC treten Städte bzw. urbane Regionen in einem freundschaftlichen Wettbewerb gegeneinander an und versuchen, so viele Tiere, Pflanzen und Pilze wie möglich in ihrer Stadt zu beobachten und zu dokumentieren. Ziel des Wettbewerbs ist es, eine bessere Grundlage für Untersuchungen der Biodiversität zu schaffen. Jede Beobachtung zählt!

Einfach einen kostenlosen **iNaturalist**- Account [inaturalist.org](https://www.inaturalist.org) auf dem Smartphone (App für Android oder iOS) oder über den Desktop anlegen und los geht's!

1. Finden Sie wilde Tiere, Pflanzen und Pilze
2. Machen Sie ein Foto davon
3. Teilen Sie die Entdeckung online
4. Helfen Sie bei der Bestimmung

Alle Beobachtungen in diesem Zeitraum, sofern sie die Bezirksgrenzen nicht überschreiten, werden dem Projekt automatisch zugeordnet. Auch Aufnahmen von unbekanntem Arten zählen, da sie eventuell vom System und von den Expert*innen bestimmt werden können.

Die Bezirke Klagenfurt Stadt und Klagenfurt Land nehmen im Jahr 2023 zum ersten Mal an der Aktion teil. Über das bei iNaturalist eingetragene Projekt **City Nature Challenge 2023 – Klagenfurt** <https://www.inaturalist.org/projects/city-nature-challenge-2023-klagenfurt> werden Naturbeobachtungen vom **28.04-01.05.2023** aus den politischen Bezirken **Klagenfurt und Klagenfurt Land** gemeinsam gesammelt. Das Hochladen auf die Plattform sowie das Bestimmen durch Expert*innen muss bis zum **05.05.2023** erfolgen.

Die Ergebnisse der "City Nature Challenge" 2023 werden am 05. Mai bekannt gegeben!

Ein Video von **WiBie** <https://www.youtube.com/watch?v=RzLbM8HVIgM> erklärt in knapp 2 Minuten, wie die iNaturalist-App funktioniert!



Foto: Peter Holub

Tipps und Hinweise zum Fotografieren

Auf senal.at/city.html wird anhand von Beispielen einzelner Organismengruppen gezeigt, auf welche Details man beim Fotografieren verschiedener Organismen achten sollte, um diese anhand von Bildern ansprechen zu können. Je besser die Fotoqualität und je detailreicher die Bilder einer Beobachtung sind, desto leichter ist es für Expert*innen, den jeweiligen

Organismus zu bestimmen.

Mithelfen bei der Bestimmung!

Alle Beobachtungen, die während dieser 4 Tage gemacht werden, müssen auch eindeutig und korrekt bestimmt werden. Wir sind hierbei auf die Mithilfe der iNaturalist-Community, allen voran der Experten und Expertinnen für bestimmte Tier-, Pflanzen- und Pilzgruppen, angewiesen.

Ansprechperson

Mag. Peter Holub, Naturwissenschaftlicher Verein und Regionales Netzwerk für Naturwissenschaften und Mathematik Kärnten, organisiert die Teilnahme der für die Bestimmung der unterschiedlichen Organismengruppen erforderlichen Experten und Expertinnen.

E-Mail: peterpaul.holub@gmail.com Tel.: 0664 3672219

Ich helfe gerne telefonisch oder per Mail!